

Rathaus/Barfüssergasse 14
4509 Solothurn
Telefon 032 627 23 47
awjf@vd.so.ch
jf.so.ch

Waschbärennachweise in Laupersdorf

Informationsblatt für die Einwohnergemeinde und Bevölkerung

Solothurn, 01. Oktober 2025



Waschbären stammen aus Mittel- und Nordamerika. Sie wurden in den 1930er Jahren in Deutschland illegal ausgesetzt und sind aus der Gefangenschaft geflohen. Heute sind sie in ganz Deutschland verbreitet.

Der Waschbär breitet sich jedoch zunehmend auch in der Nordwestschweiz aus.

In den vergangenen Wochen wurden vereinzelt Waschbären auf dem Gemeindegebiet Laupersdorf gesichtet. Einige Tiere konnten durch die Jagdaufsicht erlegt werden.

Die Ausbreitung des Waschbärs ist deshalb problematisch, weil es sich hier um eine invasive gebietsfremde Art handelt. Der Waschbär bedroht einheimische Tierarten wie Vögel, Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien. Innerhalb von Häusern kann er bei der Nahrungssuche grosse Schäden und Verschmutzungen anrichten und er ist Träger von Krankheiten, die für Menschen und Haustiere gefährlich sein können. Als Tier ohne natürliche Feinde breitet er sich schnell aus.

Die Kantone sind gemäss eidgenössischer Jagdverordnung dazu verpflichtet, die Ausbreitung von Waschbären einzudämmen. Der Waschbär ist darum ganzjährig jagdbar.

Wichtig

Waschbären sind katzens gross, haben eine markante schwarz- weisse Gesichtsmaske und einen buschigen Schwanz mit dunklen Ringen.

Waschbären sind vorwiegend in der Dämmerung und nachts aktiv.

Waschbären dürfen keinesfalls gefüttert werden.

Beobachtungen melden

Waschbären-Sichtungen sind direkt der Jagdaufsicht vom Rev. 30 Sonnenberg zu melden:

Serge Allemann, Tel. 079 851 41 59 oder Roland Fringeli, Tel. 079 456 49 23

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Freundliche Grüsse



Silvia Nietlispach
Jagd- und Fischereiverwalterin